

Boxclub Chemnitz 94 e.V. / Box- Verband Sachsen e. V.

Chemnitzer Boxsport- Förderer 2000 e. V.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft = Bundesliga - Deutscher Boxsport- Verband e.V.

Box – BUNDESLIGA 2024 / 2025

Sonnabend, 22.02.2025, 17 Uhr – CPSV Sporthalle – Chemnitz

**WÖLFE Fans, Helferteam, Gäste und unser WÖLFE Box-
Team begeistert, trotz äußerst knapper Niederlage**

11:09 – für BC Traktor Schwerin gegen Chemnitzer WÖLFE

Der 2. Heimkampf konnte erneut beweisen, Bundesligaboxsport und Begeisterung sind in Chemnitz beheimatet. Bei leckerem Einsiedler und großartiger Unterstützung des Autohauses „An der Lutherkirche“, der Kanzlei Dr. Bock & Kollegen, der Amira Treuhandgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft und vielen weiteren ehrenhaften Förderern, konnte ein super besuchtes Boxsport- Event komplett überzeugen.

Die sächsische Boxsportfamilie, egal ob aus Görlitz, Bischofswerda, Penig, Neuwelt / Schwarzenberg, Freiberg, Eilenburg ... gab sich die Klinge in die Hand. Gäste aus Gera und darüber hinaus reisten begeistert an, um anzufeuern, einfach genial- wunderbar.

Der Serienmeister aus SCHWERIN war schlagbar, leider konnten kleine Heimvorteile nicht wahrgenommen werden. Wie schade, Auswärts erleben wir dies „zu Hauf“, wie überraschend.

BERICHT:

Im Limit bis 60 kg sollte der Limbacher Mustafa Erakhsi das Zeichen auf Sieg setzen. Sein Kontrahent Razmik Sargsyan ist natürlich eine Hausnummer im deutschen Lande. Gute Momente konnten erlebt werden, leider fehlte Mustafa erneut die Konsequenz, um eine Siegleistung anzuvizieren.

Jan Ualikhanov, unser Staffelpkapitän, musste kurzfristig ersetzt werden, die Bundeswehr unterstützte unsere Frage auf Einsatzmöglichkeit nicht. Nick Hänel sprang kurzfristig ins Team ein, leider waren Defizite in der knappen Vorbereitung nicht ausgleichbar. Endlich jedoch konnte Nick verletzungsfrei alle 3 Runden durchkämpfen, Anerkennung trotz der Punktniederlage gegen Favoriten David Gkevorgkian.

Das Weltergewicht war äußerst hart umkämpft. In Runde 1 hatte Evan Escher noch kleine Nachteile in die richtige Distanz zu kommen. In der 2. Runde überzeugte Evan total. Das Fach- Publikum war begeistert, wieso das Kampfgericht es anders wertete, nicht nachvollziehbar, traurig. Somit konnte die Runde 3 nichts mehr richten. Sein Dauerkontrahent Simon Rieth wurde zum Sieger gemacht. Unsere Enttäuschung hielt sich nicht in Grenzen, bereits im Januar wurde Evan um einen möglichen Sieg gebracht.

Das Publikum feierte unseren Dennis Rohner nach grandiosen Kampfverlauf. Sein schwerer Härtetreffer gegen Pavel Iannone war zusätzlich ein genialer Blickfang. Jubelnd ging es in die Pause. Es hätte Unentschieden stehen können, irgendwie dürfen wir WÖLFE Team dies nicht erleben.

Nach der Pause kämpfte Silvio Schierle im Limit bis 81 kg siegorientiert, diszipliniert und aufopferungsvoll. Der starke Ammar Riad Abduljabbar verschenkte jedoch nichts. Konnte die klaren Führhand- und sauberen Schlaghandtreffer nicht verhindern. Agierte selbst unsauber, dies ist bekannt, riskierte er jedoch alles. Die erneute Siegverhinderung für Silvio und das anmaßende Unentschieden grenzte schon an „Aushaltbaren“.

Im Schwergewicht ein Kampf auf Biegen und Brechen. Wölfe Boxer Hagen Laurens hatte mit dem Deutschen Meister Melvin Kahrmanovice keinen Unbekannten vor den Fäusten. Das 2:1 Urteil für die Gäste spricht erneut für sich. Der Berliner Gegner boxte gegen Laurens eine spannende Schlacht.

+91 kg, wir erstmals in der Favoritenrolle mit dem Ex- Leipziger Nikita Putilov. 3 Runden abwechslungsreiches Boxen und mit einem überzeugenden Nikita. Das 3:0 war uns eine „Überraschung“.

Unsere Nachwuchs Rahmenkämpfe waren durch das Co- Trainerteam um Mario Schulz gut vorbereitet. Leif Fehrmann wurde von Steffan Nobis betreut und konnte boxerisch gegen den Schweriner gegen halten. Das Punkturteil reichte für Leif noch nicht, seine Leistungen sind hoffnungsvoll. 2 schwere Jugendboxer stellte sich stabil vor und kämpften Einsatzstark. Der Oelsnitzer Trainer Volkmar Behrens hatte sich einiges vorgenommen mit seinem Gorik Barain. Leider verletzte sich der Wölfe Kämpfer Nick Danderfer äußerst unglücklich bereits in Runde 1. Schade für die beiden Nachwuchstalente. Der Ringarzt Dr. Marc Vetter handelte sofort und sehr solide.

Nach der Teampräsentation vor dem Ligavergleich wurden die beiden Boxer des Tages vom 25. Januar traditionell im Ring geehrt. WÖLFE Präsident Wolfgang Koß freute sich sichtlich über den zahlreichen Besuch und der prächtigen Stimmung. Sachsens Boxpräsident Leib begrüßte alle anwesenden Ehrengäste und freute sich besonders über Ulrich Franzen, Landessportbund Präsident Sachsens und dem DBV- Präsidenten Prof. Dr. Jens Hadler. Der BCC 94- Mitgründer und Förderer Prof. Dr. Ing. habil. hc. mult. Frieder Sieber schaute erneut bei uns rein. Eine großartige Situation am Chemnitzer Boxring.

Das Helferteam um Mario Thiele wurde im MDR besonders bewertet. Die starken WÖLFE Helferinnen und Helfer Truppen sind der Garant für Bundesligaboxsport in Sachsen und Chemnitz. Ebenso ist dem Polizeisportverein bester Dank zu sagen. Die Sportstätte in der Forststraße erfüllte alle Ansprüche und auch die Stadtverwaltung Chemnitz half zuverlässig.

Der Mannschaftssieg ging in den Norden der Republik, nicht unerwartet aber mit einigen Möglichkeiten für das WÖLFE Team. Boxsportlich betrachtet ist die Erstligasaison als feiner Boxsport überzeugend.

FAZIT

Eine Niederlage für die WÖLFE gegen den Serienmeister haut niemand um. Bei den knappen Duellen hätte man manche Blicke schärfen können. Europas Kulturhauptstadt hat mit den Boxern ein gutes Aushängeschild, das Feedback der Verantwortlichen der KHS eher gering. Alles offen und weiter geht's, die neue Ligasaison läuft auf Hochtouren.

VORSCHAU

01.03. Bundesligaauswärtskampf in Marburg

15.03. Bundesligaauswärtskampf in Schwerin

Fanfahrt mit Team im großen Reisebus buchbar, 25 Euro

05. + 26.4. Finalrunde

Ring F R E I

Fit & Fair durch Boxen

Olaf Leib - BCC 94 e.V. – Landes- und Talenttrainer

C H E M N I T Z – Kulturhauptstadt EUROPA 2025